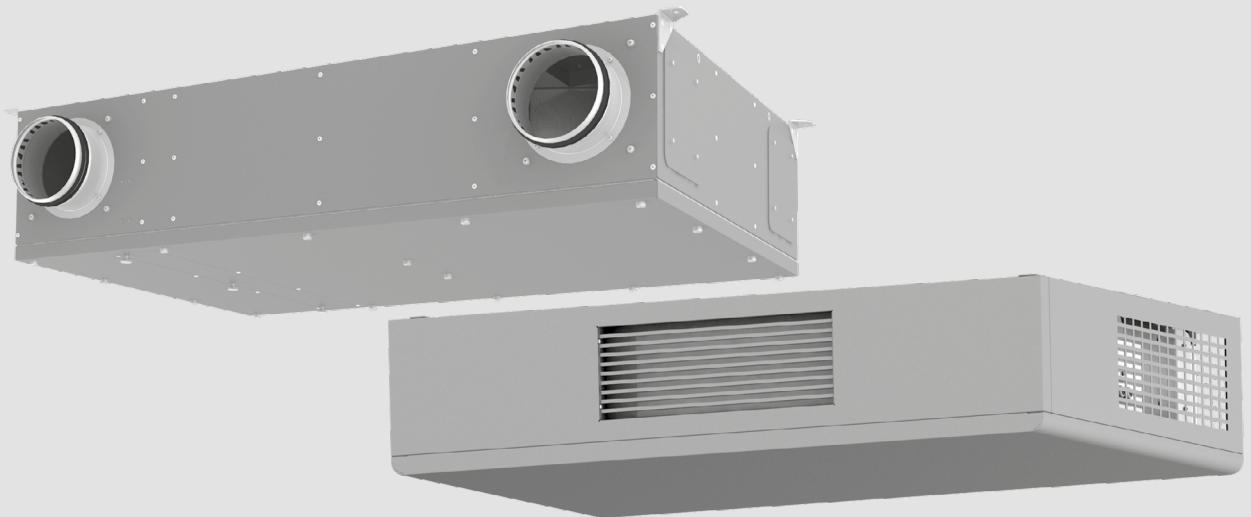


# BETRIEBSANLEITUNG

---

**Uni**  
**Uni Max**  
**Uni Max E**

**Uni ERV**  
**Uni Max ERV**  
**Uni Max E ERV**



Lüftungsanlage

**INHALT**

Sicherheitsvorschriften .....	2
Verwendungszweck.....	4
Lieferumfang.....	4
Bezeichnungsschlüssel.....	4
Technische daten .....	5
Bauart und Funktionsweise.....	7
Störungsbehebung.....	21
Lagerungs- und Transportvorschriften.....	21
Herstellergarantie.....	22
Abnahmeprotokoll .....	23
Verkäuferinformationen .....	23
Montageprotokoll .....	23
Garantiekarte .....	23

Die vorliegende Betriebsanleitung gilt als wichtigstes Dokument für den Betrieb und richtet sich an Fach- und Wartungskräfte sowie Betriebspersonal. Die Betriebsanleitung enthält Informationen zu Verwendungszweck, technischen Daten, Funktionsweise sowie Montage des Geräts Uni (Max) (E) (ERV) A14/A21 und allen seinen Modifikationen.

Fach- und Wartungskräfte sollten eine Ausbildung im Bereich Lüftung absolviert haben und müssen die Arbeiten in Übereinstimmung mit den geltenden lokalen Arbeitssicherheitsbestimmungen, Bau norms und Standards durchführen.

**SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder fehlenden Erfahrungen oder Kenntnissen vorgesehen, es sei denn, sie werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie Personen mit eingeschränkten körperlichen, geistigen oder sensorischen Fähigkeiten oder ohne ausreichende Erfahrung und Kenntnis verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Treffen Sie Vorkehrungen, um einen Gasrückstau durch offene Rauchabzüge oder andere Brandschutzeinrichtungen in den Raum zu vermeiden.

Das Gerät kann den sicheren Betrieb von Geräten, die mit Gas oder anderen Brennstoffen betrieben werden (auch in anderen Räumen), durch einen Rückfluss von Verbrennungsgasen beeinträchtigen. Diese Gase können möglicherweise zu einer Kohlenmonoxidvergiftung führen. Nach der Montage des Geräts muss der Betrieb von Rauchgasgeräten von einer kompetenten Person geprüft werden, um sicherzustellen, dass kein Rückfluss von Verbrennungsgasen auftritt.

Der Netzanschluss muss über eine Vorrichtung zur Trennung vom Stromnetz erfolgen, die an allen Polen eine Kontakttrennung aufweist, die unter Bedingungen der Überspannungskategorie III eine vollständige Trennung ermöglicht und gemäß den Verdrahtungsregeln in die feste Verkabelung integriert ist.

Stellen Sie sicher, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen.

Sämtliche in dieser Betriebsanleitung beschriebenen Handhabungen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden, das für die Montage, den elektrischen Anschluss und die Wartung von Lüftungsanlagen ausgebildet ist.

Versuchen Sie nicht, das Gerät selbst zu montieren, an das Stromnetz anzuschließen oder Wartungsarbeiten durchzuführen.

Bei Montage und Betrieb des Geräts sind die Anforderungen der vorliegenden Betriebsanleitung sowie länderspezifisch geltende elektrische Vorschriften, Gebäude- und Brandschutzstandards genau einzuhalten.

Das Gerät ist vor allen Anschluss-, Einstellungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten vom Stromnetz zu trennen.

Montagearbeiten sind ausschließlich von Fachpersonal vorzunehmen, welches über eine gültige Zulassung für elektrische Arbeiten an Elektroanlagen bis 1000 V verfügt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor allen Arbeiten am Gerät.

Vor der Montage des Geräts ist dieses auf sichtbare Defekte am Laufrad, Gehäuse oder Gitter zu überprüfen. Des Weiteren ist sicherzustellen, dass sich keinerlei Fremdkörper im Gehäuse befinden, welche die Laufradschaufeln beschädigen könnten.

Bei der Montage ist darauf zu achten, dass das Gehäuse nicht deformiert wird. Eine Gehäusedeformation kann zu Blockierung des Motors und lauten Geräuschen führen.

Das Gerät darf keiner Witterung (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden.

Der Ventilator darf keinen witterungsbedingten Einflüssen (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden. Die Förderluft darf keinen Staub, keine Dämpfe, Festfremdstoffe, klebrigen Stoffe oder Faserstoffe enthalten.

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in einer entzündungs- und explosionsgefährdeten Umgebung, die z.B. Spiritusdämpfe, Benzin oder Insektizide enthält, ausgelegt.

Die Zu- und Abluftöffnung nicht verschließen oder verdecken, um einen optimalen Luftstrom zu gewährleisten.

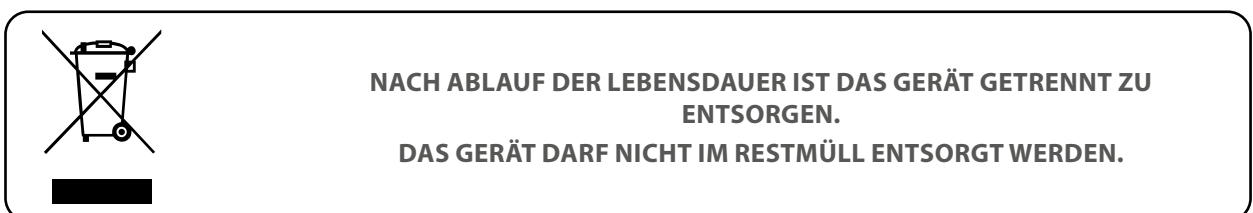
Setzen Sie sich nicht auf das Gerät und lassen Sie keine Gegenstände darauf liegen.

Die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Informationen gelten zum Zeitpunkt der Abfassung des Dokuments als richtig. Um aktuelle technische Entwicklungen umzusetzen, behält sich das Unternehmen das Recht vor, jederzeit Änderungen in der Bauweise, den technischen Eigenschaften und dem Lieferumfang des Gerätes vorzunehmen.

Das Gerät nie mit feuchten Händen anfassen.

Das Gerät nie barfuß anfassen.

**LESEN SIE VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN.**



## VERWENDUNGSZWECK

Dank der Wärmerückgewinnung und ihrer energiesparenden Eigenschaften ist die Lüftungsanlage eines der entscheidenden Elemente für den energieeffizienten, modernen Hausbau.

Die Lüftungsanlage ist für den kontrollierten Luftwechsel in Einfamilienhäusern, Büros, Hotels, Cafés, Konferenzsälen und anderen Wohn- und Gewerberäumen bestimmt. Sie dient der Wärmerückgewinnung aus der Abluft zur Erwärmung der Zuluft.

Das Gerät eignet sich nicht für die Lüftung von Schwimmbädern, Saunen, Gewächshäusern, Sommergärten und anderen feuchten Räumlichkeiten.

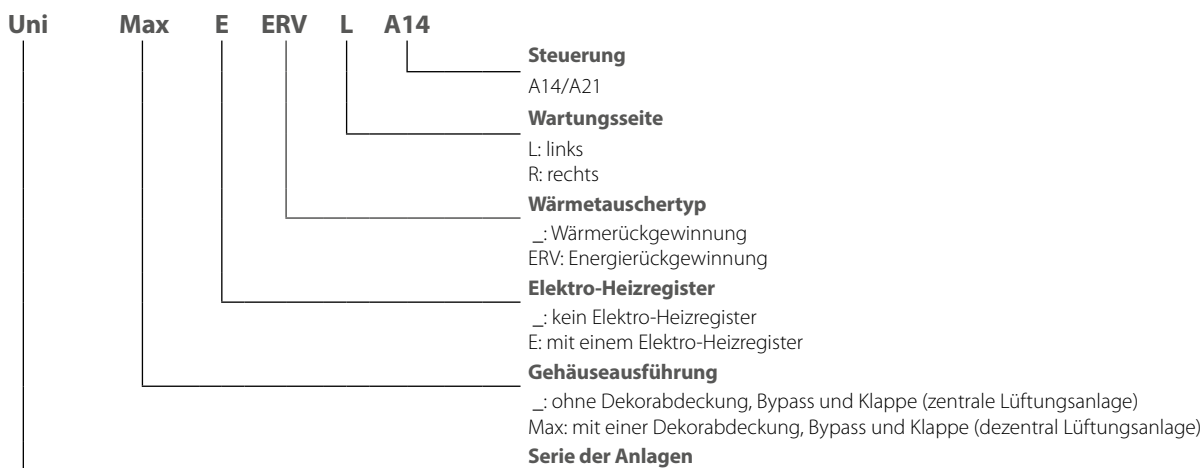
Das Gerät ist für Dauerbetrieb bei permanenter Stromversorgung ausgelegt.

Das Fördermedium darf keine explosiven und brennbaren Stoffe, chemischen Dämpfe, klebrigen Stoffe, Faserstoffe, Staub-, Ruß-, Ölpartikel und anderen schädlichen Substanzen wie Gifte, Krankheitserreger usw. enthalten.

## LIEFERUMFANG

Bezeichnung	Anzahl
Lüftungsanlage	1 Stk.
Betriebsanleitung	1 Stk.
Verpackung	1 Stk.

## BEZEICHNUNGSSCHLÜSSEL



## TECHNISCHE DATEN

Das Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen bei Umgebungstemperaturen von +10 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von maximal 60 % ohne Kondensatbildung ausgelegt. In kalten, feuchten Räumen besteht die Möglichkeit der Vereisung oder Kondensatbildung innerhalb und außerhalb des Gehäuses.

Die Taupunkttemperatur der beförderten Luft muss 2-3 °C unter der Temperatur der Gehäuseoberfläche liegen, damit sich kein Kondensat im Inneren des Gehäuses bilden kann.

Das Gerät muss kontinuierlich betrieben werden, und in Fällen, in denen keine Lüftung erforderlich ist, reduzieren Sie den Luftdurchsatz der Ventilatoren auf ein Minimum (20 %). Dies sorgt für ein günstiges Raumklima und reduziert die Kondensatbildung im Inneren der Anlage, die elektronische Bauteile beschädigen kann. Verwenden Sie die Anlage niemals zur Entfeuchtung, z. B. von Neubauten.

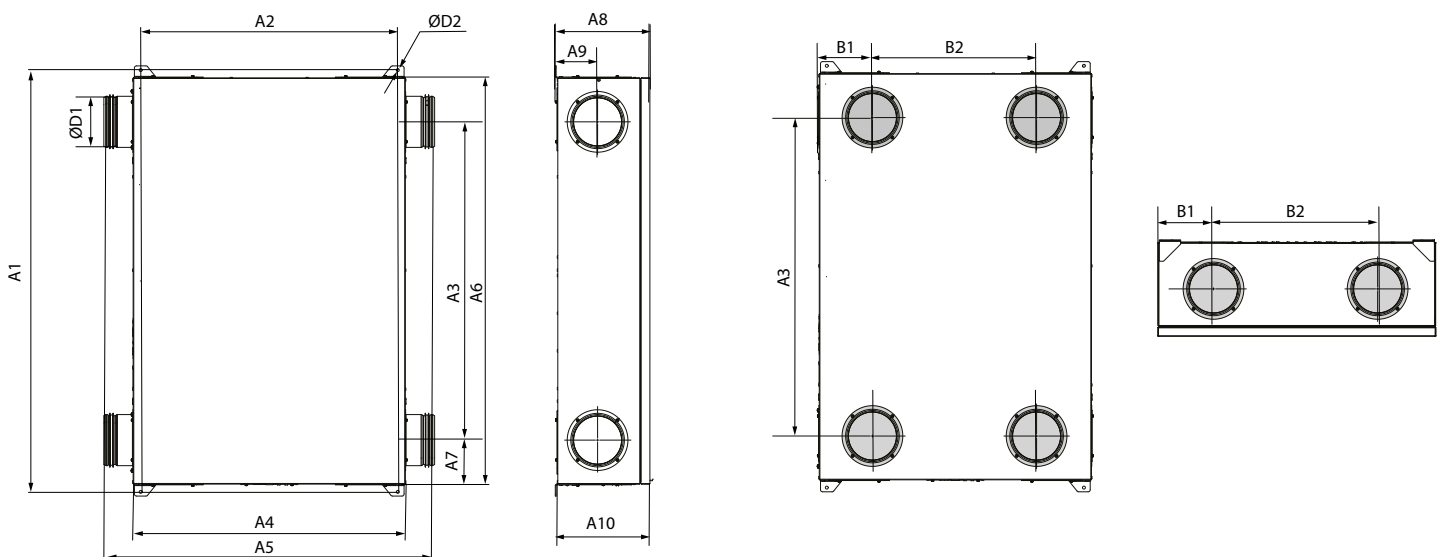
Das Gerät gehört zu den elektrischen Anlagen der Klasse I.

Schutzart gegen Eindringen von Fremdkörpern und Wassereintritt:

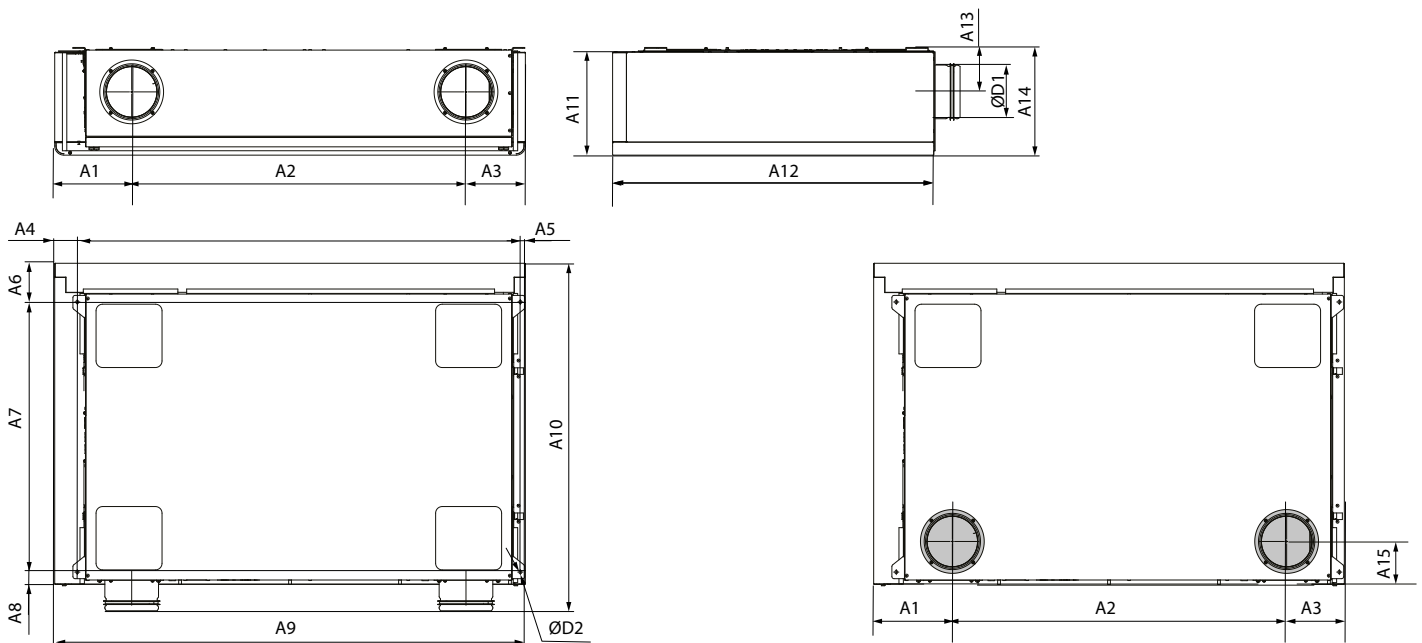
- **Uni Max** – IP20, **Uni** – IP22 für die montierte Lüftungsanlage,
- IP44 für die Motoreinheiten.

Die Bauweise des Geräts wird ständig weiterentwickelt und optimiert, weshalb einige Modelle von der Beschreibung in dieser Betriebsanleitung abweichen können.

### AUßENABMESSUNGEN DER ANLAGE, mm



	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10	B1	B2	D1	D2
Uni	1007	615	760	650	790	970	105	226	101	220	95	460	125	7



	A1	A2	A3	A4	A5	A6	A7	A8	A9	A10	A11	A12	A13	A14	A15	D1	D2
Uni Max	175	760	135	650	11	88	615	28	1070	790	235	730	101	251	106	125	7

Modell	Uni Max ERV	Uni Max E ERV	Uni ERV	Uni Max	Uni Max E	Uni
Versorgungsspannung, V/50-60 Hz	1~230					
Max. Leistungsaufnahme ohne Elektro-Heizregister, Klappe und Bypass, W	58					
Leistungsaufnahme des Elektro-Vorheizregisters, W	—	800	—	—	800	—
Max. Stromaufnahme exkl. Elektro-Heizregister, A	0,5					
Max. Stromaufnahme mit einem Elektro-Heizregister, A	—	4	—	—	4	—
Förderleistung, m <sup>3</sup> /h	160					
Drehzahl, min <sup>-1</sup>	2800					
Schalldruckpegel LpA durch das Gehäuse in 1 m Entfernung, dBA	42	42	42	42	42	42
Schalldruckpegel LpA durch das Gehäuse in 3 m Entfernung, dBA	32	32	33	32	32	33
Fördermitteltemperatur, °C	-25...+40					
Gehäusematerial	Aluzink					
Isolierungsschicht	20					
Abluftfilter	Coarse 90 % / G4					
Zuluftfilter	ePM1 70 % / F7 (G4)					
Durchmesser des angeschlossenen Lüftungsrohres, mm	125					
Gewicht, kg	47	47	31	47	47	31
Effizienz der Wärmerückgewinnung, %	74...89 %			84...95 %		
Effizienz der Feuchterückgewinnung, %	47...60 %			—	—	—
Wärmetauschertyp	Gegenstromwärmetauscher					
Wärmetauschermaterial	Enthalpie-Membran			Polystyrol		
SEV-Klasse	A			A+		

## BAUART UND FUNKTIONSWEISE

### FUNKTIONSWEISE DER LÜFTUNGSANLAGE

#### Rückgewinnung

Die warme, verbrauchte Abluft gelangt aus dem Raum in die Lüftungsanlage, wird im Abluftfilter gereinigt und strömt durch den Wärmetauscher. Anschließend wird sie durch den Abluftventilator über das Fortluftrohr ins Freie geführt.

Die kalte, frische Außenluft wird im Zuluftfilter gereinigt und anschließend vom Zuluftventilator weiter in den Raum geleitet.

Im Wärmetauscher wird die Wärme aus der warmen Abluft auf die kalte Außenluft übertragen. Hierbei sind die beiden Luftströme vollständig voneinander getrennt. Die Wärmerückgewinnung minimiert Wärmeverluste in der kalten Jahreszeit und spart somit Heizkosten.

#### Ohne Rückgewinnung für Modelle mit einem Bypass

Im Lüftungsbetrieb ist die Bypassklappe geöffnet, die abgeführte Luft kommt nicht in Kontakt mit dem Wärmetauscher.

Die Zulufttemperatur bleibt gleich.

#### Ohne Rückgewinnung für Modelle ohne Bypass mit der Steuerung A14

Drücken Sie die Taste „Keine Rückgewinnung“ auf dem Bedienfeld. Der Zuluftventilator stoppt und nur der Abluftventilator läuft. Öffnen Sie die Fenster, um Außenluft in den Raum zu lassen.

#### Frostschutz

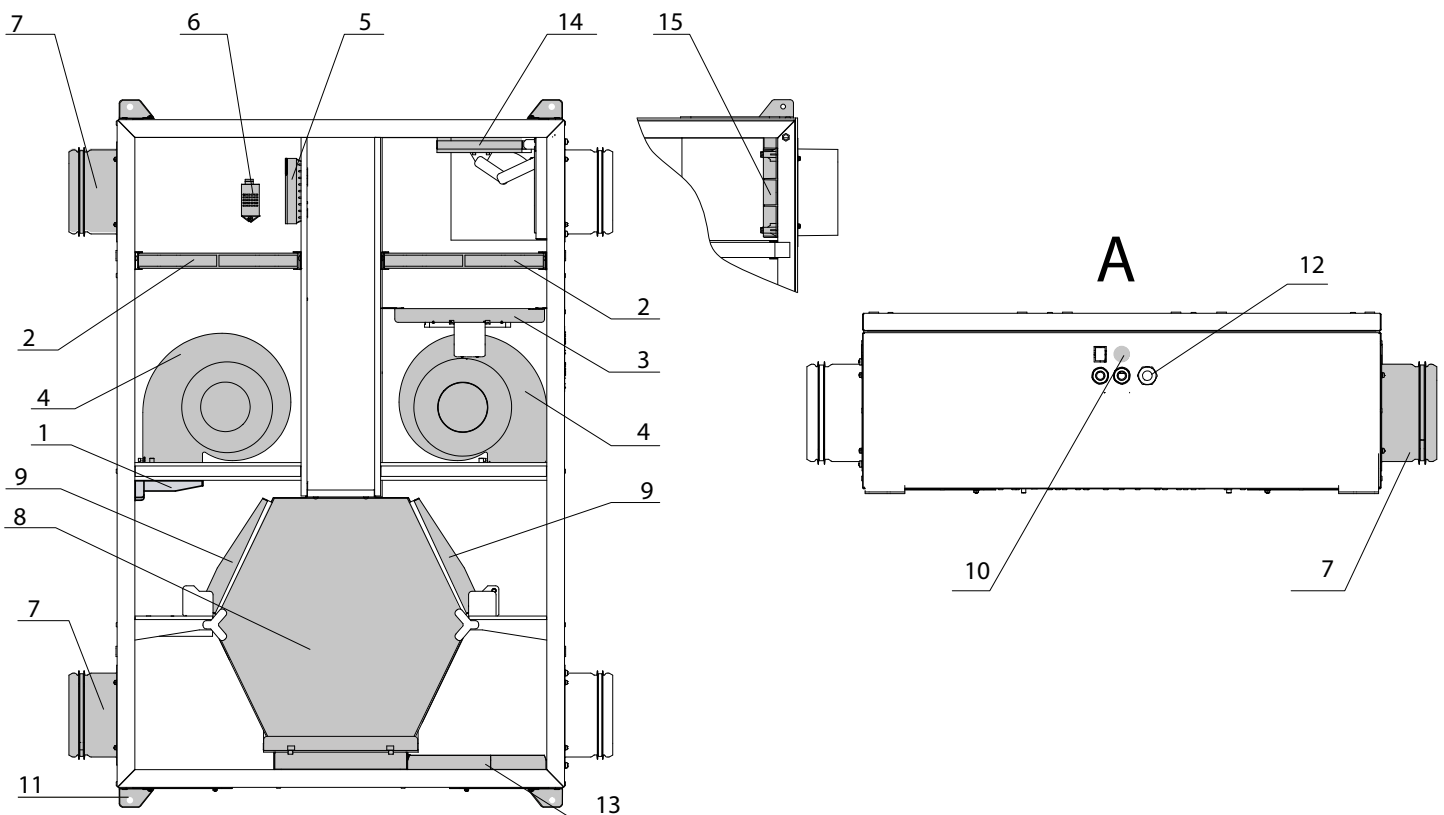
"Automatische Betriebsarten je nach Modell der Anlage dienen dem Vereisungsschutz des Wärmetauschers in der kalten Jahreszeit." Vereisungsgefahr tritt auf, wenn die Ablufttemperatur hinter dem Wärmetauscher unter +5 °C liegt und die Zulufttemperatur vor dem Wärmetauscher unter -3 °C liegt.

Bei den Anlagen Uni (Max) (E) (ERV) A14 wird bei Vereisungsgefahr der Zuluftventilator abgeschaltet. Nachdem die Temperatur angestiegen ist, kehrt die Anlage in den vorherigen Betrieb zurück.

Bei den Anlagen Uni (Max) (E) (ERV) A21 gibt es zwei Betriebsarten für den Frostschutz: Abschalten des Zuluftventilators und Vorheizen der Luft (falls ein Vorheizregister vorhanden ist).

Die Wahl der Betriebsart und die Einstellungen sind in der Betriebsanleitung für das Steuerungssystem beschrieben.

### BAUART DER LÜFTUNGSANLAGE



- 1 Klappe (für die Anlagen Uni Max (E) (ERV))
- 2 Filter
- 3 Elektro-Heizregister nur für die Anlagen Uni Max E (ERV)
- 4 Turbine
- 5 CO<sub>2</sub> – Sensor (Option)
- 6 Feuchtigkeitssensor (Option)
- 7 Stutzen (nur für die Anlagen Uni (ERV))
- 8 Wärmetauscher
- 9 Bypass (nur für die anlagen mit der Steuerung A21)
- 10 SETUP MODE-Taste (nur für die Anlagen mit der Steuerung A21)
- 11 Montagehalter
- 12 Kabeldurchführungen
- 13 Kondensatwanne
- 14 Klappe (für die Anlagen Uni Max (E) (ERV) mit Kunststoffklappe)
- 15 Klappe (für die Anlagen Uni Max (E) (ERV) mit Metallklappe)

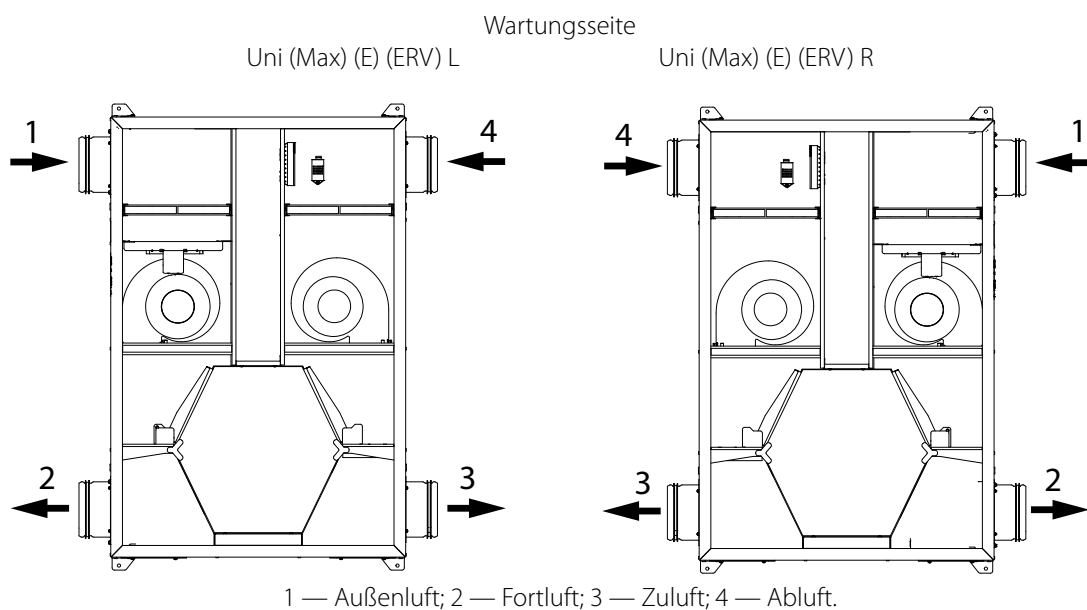
Die Anlage ist mit einer abnehmbaren Platte für Zugang zu den Filtern ausgestattet. Die Platte wird mit Rändelschrauben befestigt.

Für Anschluss und Wartung ist die Anlage mit einer Wartungsplatte ausgestattet.



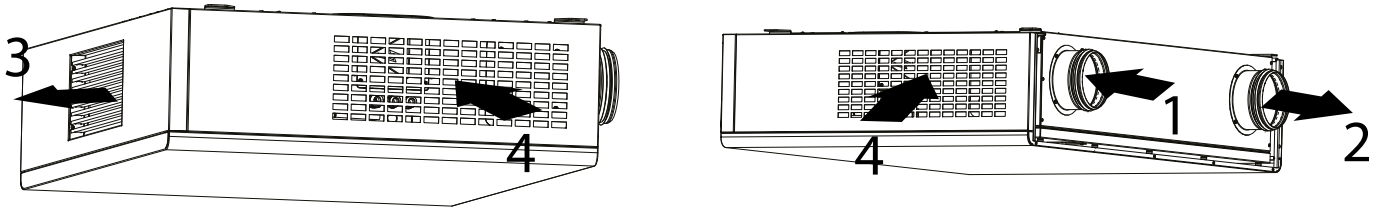
### RECHTS- UND LINKSSEITIGE AUSFÜHRUNG DER ANLAGEN Uni (ERV)

Die Abbildung unten zeigt die Anordnung der Stutzen der Anlage für links- und rechtsseitige Ausführung. Die Wahl der geeigneten Ausführung erleichtert die Montage, reduziert die Länge der Lüftungsrohre und die Anzahl der Verbindungswinkel der Lüftungsrohre.





## ANORDNUNG DER STUTZEN UND GITTER DER ANLAGEN Uni Max (E) (ERV)



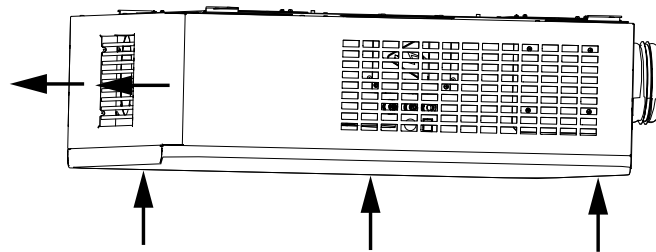
1 — Außenluft; 2 — Fortluft; 3 — Zuluft; 4 — Abluft.

## MONTAGE UND BETRIEBSVORBEREITUNG

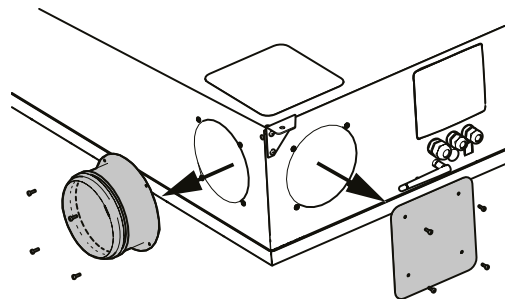
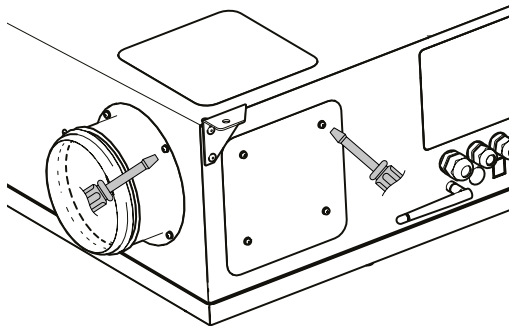


**LESEN SIE DIE VORLIEGENDE BETRIEBSANLEITUNG  
VOR DER MONTAGE DES GERÄTS AUFMERKSAM DURCH!  
LESEN SIE DIE ENTSPRECHENDEN BETRIEBSANLEITUNGEN  
VOR DER MONTAGE DER OPTIONALEN EXTERNEN GERÄTE AUFMERKSAM DURCH!**

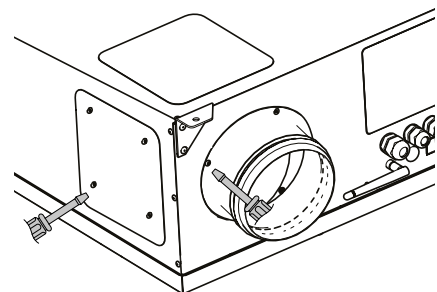
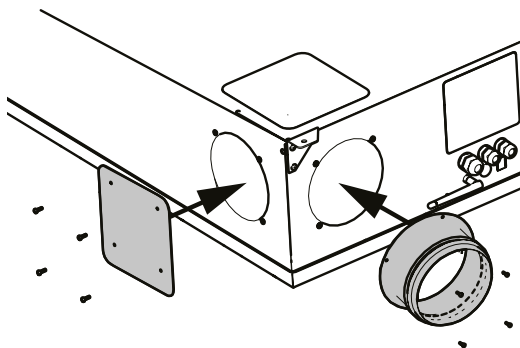
Vor der Montage der Anlagen Uni Max (E) (ERV) muss die Dekorabdeckung entfernt werden. Schieben Sie sie dazu nach oben und ziehen Sie sie von den Stützen weg.



Die Anlagen sind so konstruiert, dass sich die Richtung der Lüftungsrohre umkehren lässt. Um die Richtung des Lüftungsrohres zu ändern, entfernen Sie den Stutzen und den Stopfen.

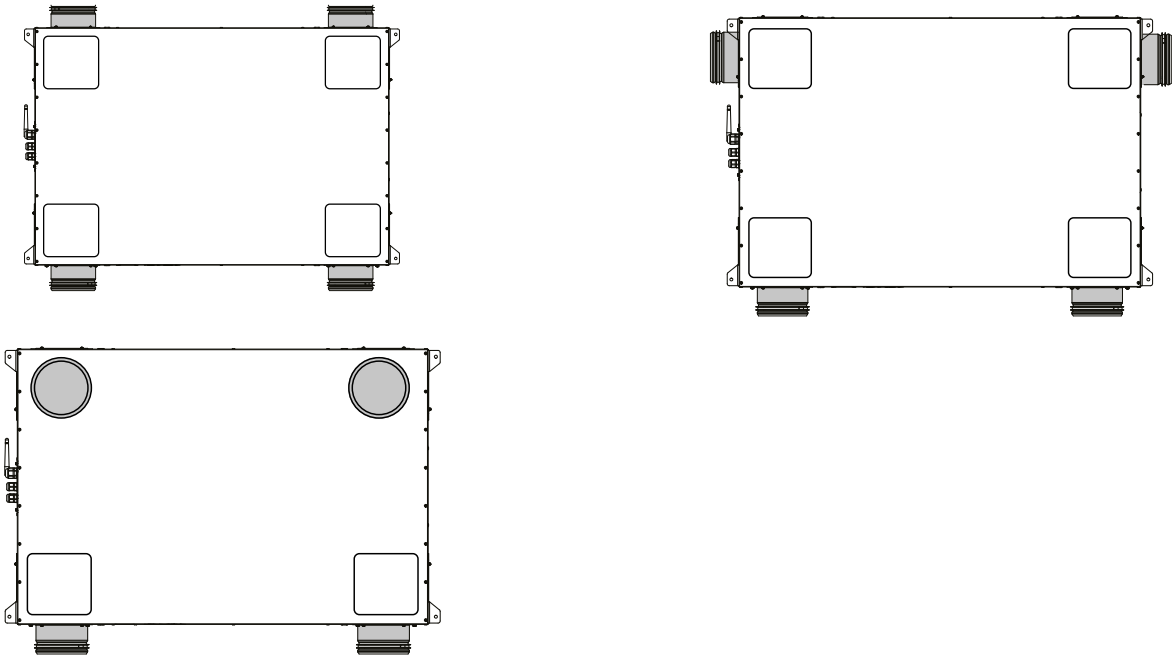


Montieren Sie dann den Stutzen anstelle des Stopfens und den Stopfen anstelle des Stutzens.

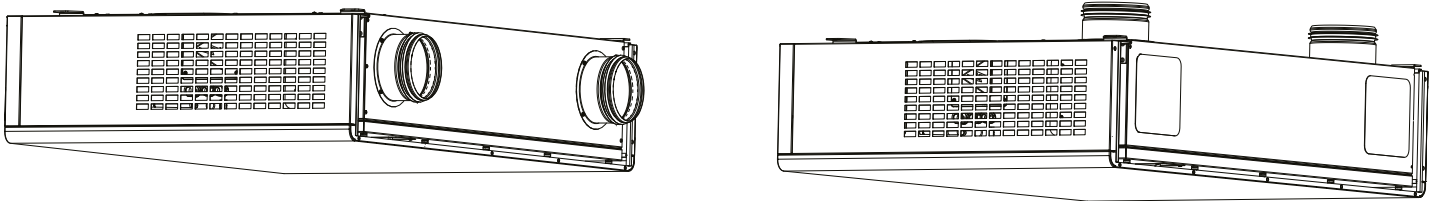


## Beispiele für Stützenkonfigurationen

## Uni (ERV)

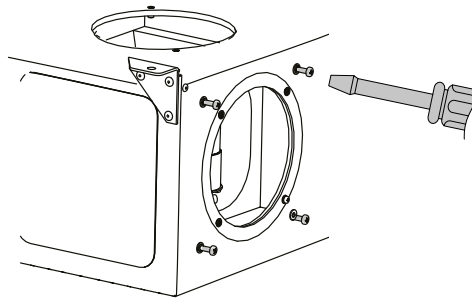


## Uni Max (E) (ERV)



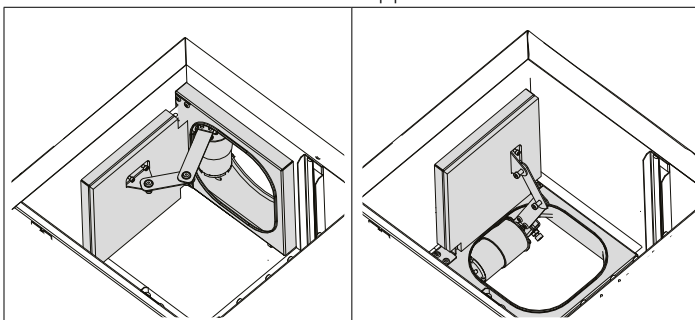
Luftklappen sind in die Anlagen Uni Max (E) (ERV) vorgesehen. Bei einer Änderung der Position des Stützens muss die entsprechende Klappe wieder angebracht werden.

Lösen Sie dazu nach der Demontage des Stützens und dem Entfernen des Stopfens die vier Schrauben, mit denen die Klappe befestigt ist.

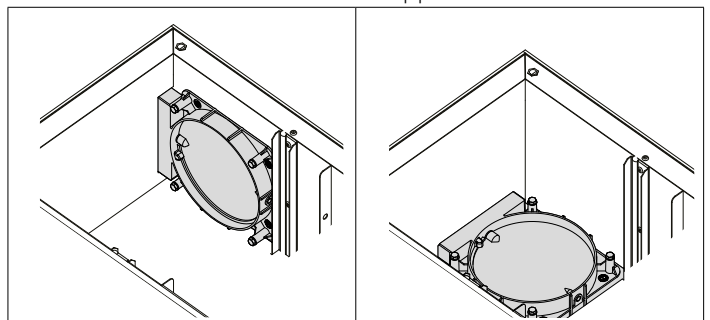
*Blick von der Montagefläche*

*Ansicht der Wartungsplatte*

Klappe wieder anbringen.

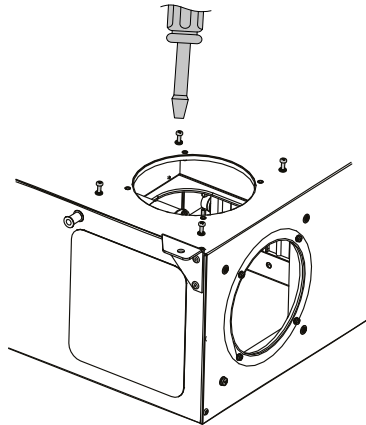
## Metallklappe



## Kunststoffklappe

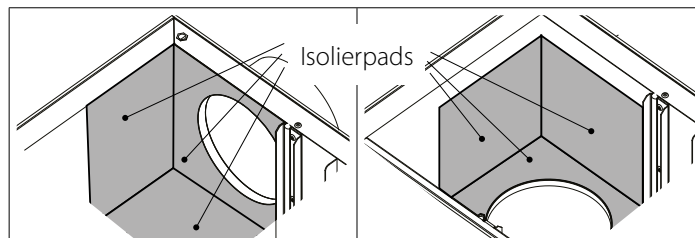


Befestigen Sie die Klappe mit den Schrauben.

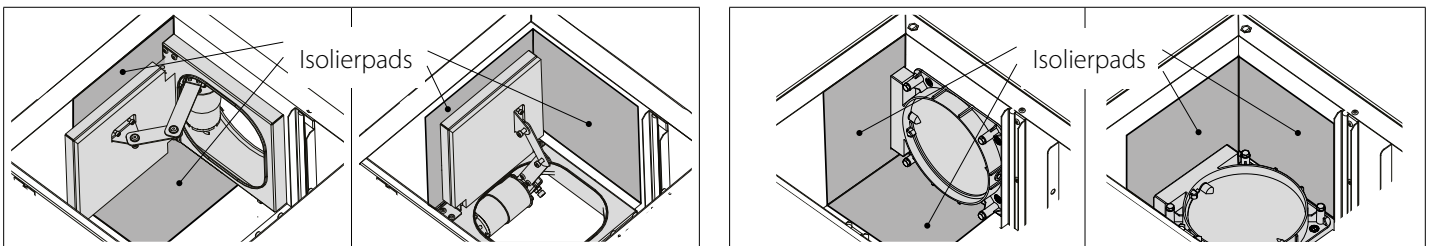


**WARNUNG! Vor Beginn der Montagearbeiten müssen die Bereiche um die Stopfen und Rohrdurchführungen in der Mitte des Lüftungsgerätes mit geeigneten Isolierpads (im Lieferumfang enthalten) abgedeckt werden.**

Uni (ERV)



Uni Max (E) (ERV)

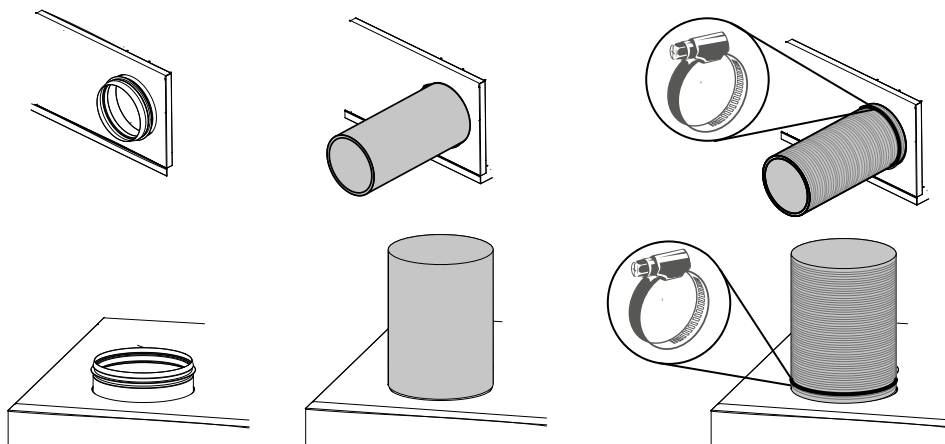


**WARNUNG! Verlegen Sie alle erforderlichen Leitungen vor der Montage der Lüftungsanlage zum Montageort der Anlage.**

Die Befestigungselemente für die Montage der Anlage sind im Lieferumfang nicht enthalten und müssen separat gekauft werden. Bei der Auswahl der Befestigungselemente ist auf das Material der Montagefläche und das Gewicht der Lüftungsanlage (siehe technische Daten) zu achten. Die Auswahl der Befestigungselemente ist von einem qualifizierten Fachmann vorzunehmen.

Um eine optimale Leistung zu erreichen und einen Luftwiderstand infolge von Turbulenzen im Luftstrom zu minimieren, verbinden Sie das gerade Luftrohrstück mit den Stützen. Minimale Länge der geraden Luftrohrstücke: 1 x Rohrdurchmesser auf der Ansaugseite, 3 x Rohrdurchmesser auf der Auslassseite.

Die Lüftungsrohre müssen bis zum Anschlag auf die Flansche der Anlage geschoben werden. Flexible Lüftungsrohre müssen mit einer Metallschelle starr befestigt werden.



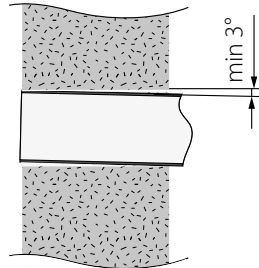
## MONTAGE

Die Montage der Anlage ist unter der Decke oder an der Wand möglich.

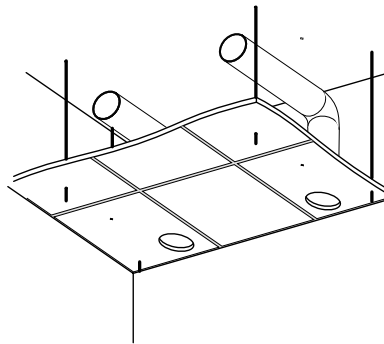
Die Anlage kann auf Aufhängungsschrauben oder Ankerschrauben befestigt werden. Für die Montage der Anlage sind Montagehalter vorgesehen.

Bereiten Sie die erforderlichen Löcher für die Lüftungsrohre ( $\varnothing$  150 mm) und Befestigungsmittel in der Decke oder Wand vor, je nach Stützenkonfiguration.

Um ein Einfrieren der Wand zu verhindern, müssen die Lüftungsrohre wärmedämmt werden. Hierbei die Lüftungsrohre um 30 nach unten geneigt mit Keilen fixieren, um den Ablauf des Kondensats zu ermöglichen.

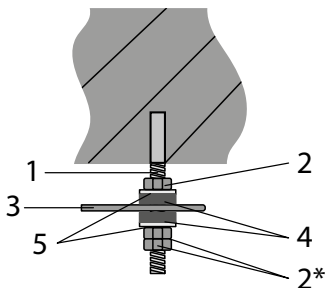


Bohren Sie bei der Montage über abgehängte Decke Löcher für Lüftungsrohre und/oder Aufhängungsschrauben hinein.



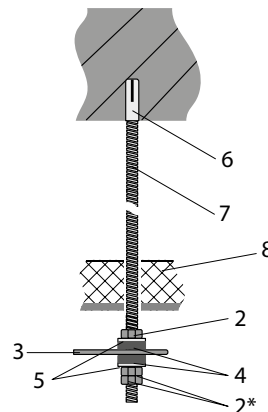
### Befestigung der Anlage

Befestigung am Tragwerk



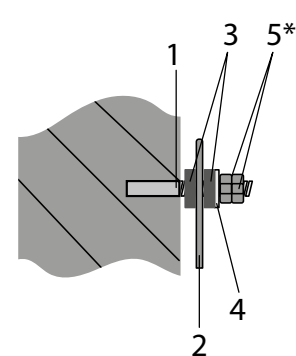
- 1 — Ankerschraube M6
- 2 — Schraubenmutter
- 3 — Montagehalter
- 4 — Vibrationsisolierscheibe
- 5 — Unterlegscheibe
- \* — **unbedingt zwei Schraubenmutter verwenden!**

Befestigung über abgehängte Decke



- 1 — Ankerschraube M6
- 2 — Schraubenmutter
- 3 — Montagehalter
- 4 — Vibrationsisolierscheibe
- 5 — Unterlegscheibe
- 6 — Ankerhülse M6
- 7 — Gewindebolzen M6
- 8 — abgehängte Decke
- \* — **unbedingt zwei Schraubenmutter verwenden!**

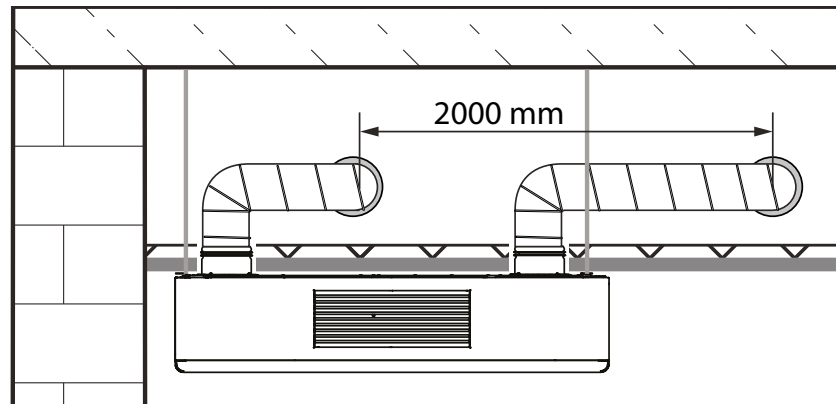
Wandhalterung



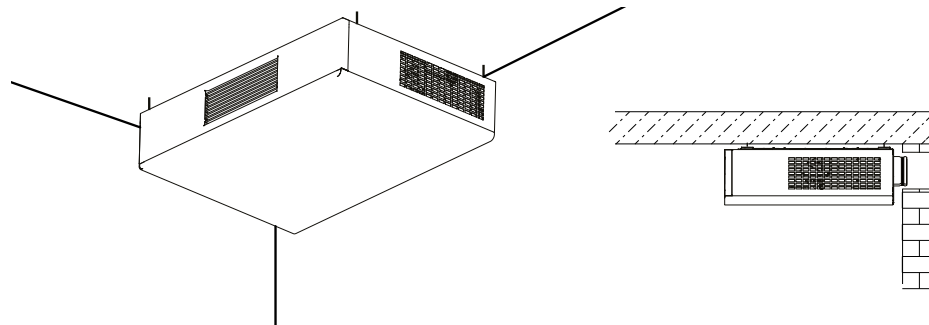
- 1 — Ankerschraube M6
- 2 — Montagehalter
- 3 — Vibrationsisolierscheibe
- 4 — Unterlegscheibe
- 6 — Ankerhülse M6
- \* — **unbedingt zwei Schraubenmutter verwenden!**

### Befestigungsmöglichkeiten für Uni Max (E) (ERV)\*

Montage über abgehängte Decke.  
Der empfohlene Abstand zwischen den Fassadengitter beträgt mindestens 2000 mm

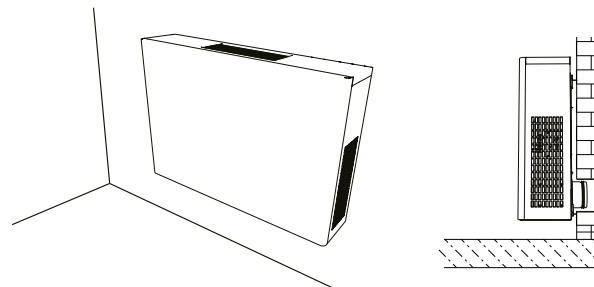


Befestigung am Tragwerk  
Stützen gehen durch die Außenwand

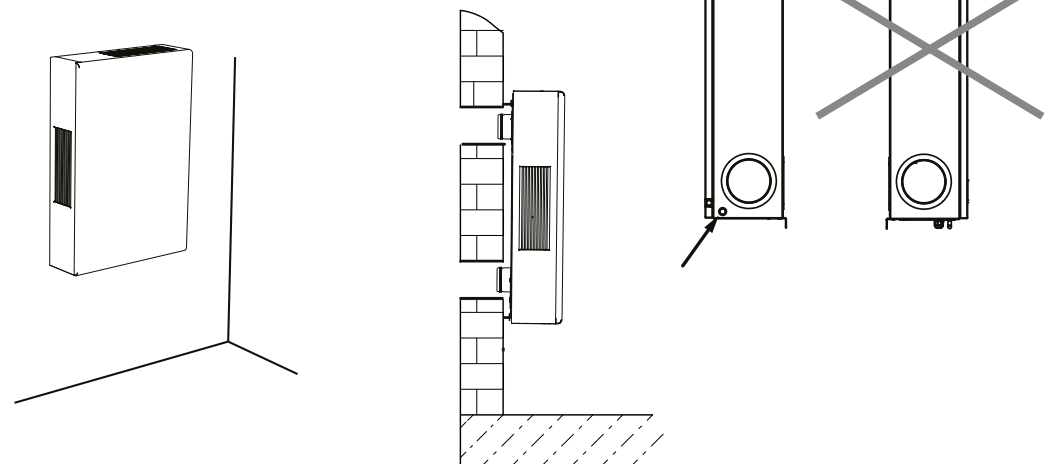


**WARNUNG! Die Wandmontage der Anlagen ist nur mit dem Ablaufstutzen nach unten möglich.**

Horizontale Montage an einer Außenwand

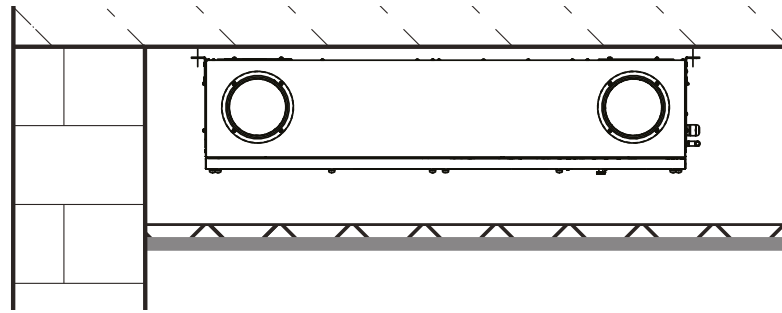


Vertikale Montage an einer Außenwand



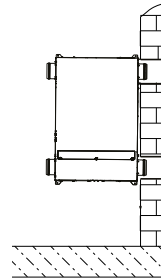
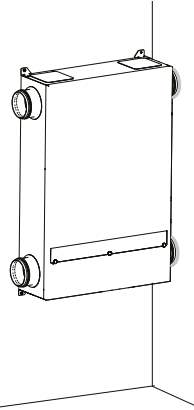
**Befestigungsmöglichkeiten für Uni (ERV)\***

Befestigung am Tragwerk  
hinter abgehängte Decke

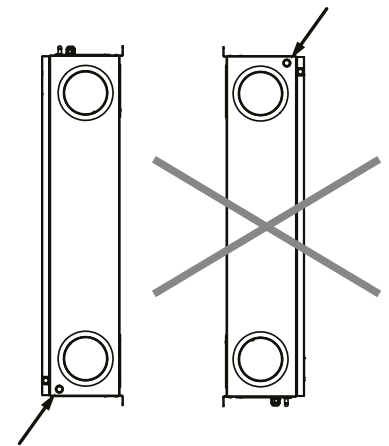
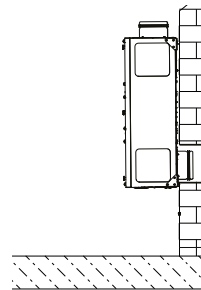
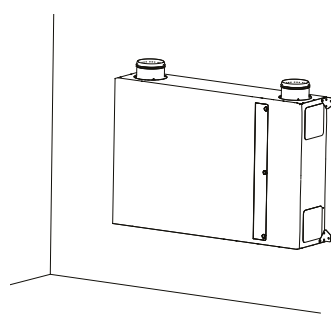


**WARNUNG! Die Wandmontage der Anlagen ist nur mit dem Ablaufstutzen nach unten möglich.**

Vertikale Wandmontage.  
Stutzen gehen durch die  
Außenwand

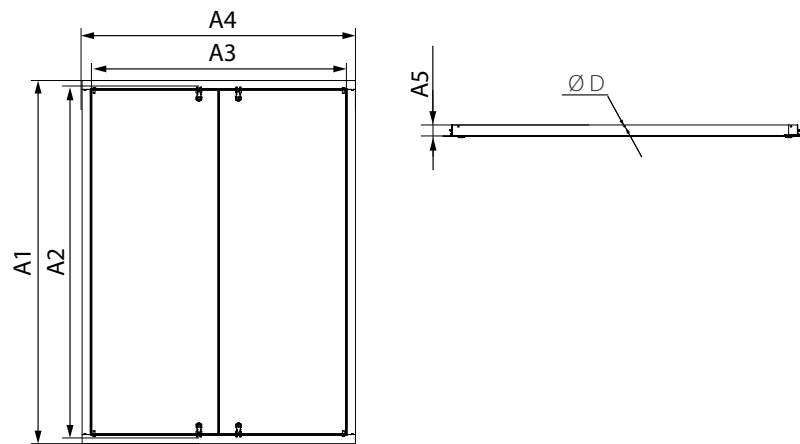
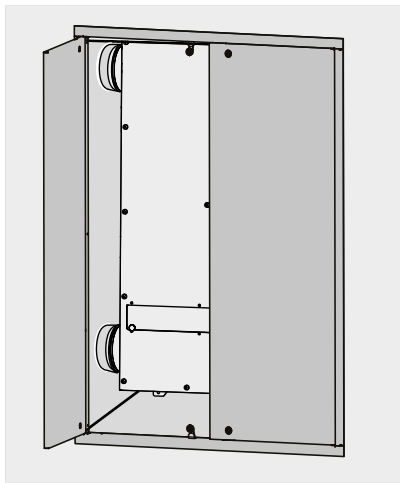


Vertikale Wandmontage.  
Stutzen gehen durch die  
Außenwand



\* Je nach gewählter Position der Stutzen sind auch andere Befestigungsmöglichkeiten möglich.

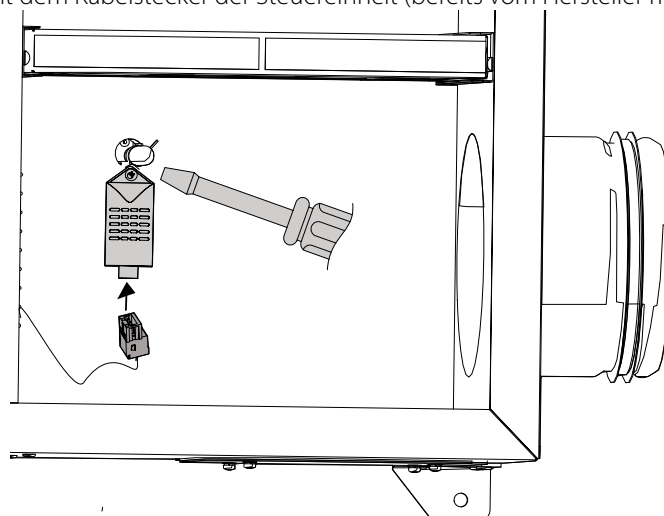
Bei der Anlagen Uni (ERV), die in einer Nische, hinter einer abgehängten Decke oder einer Gipskartonplatte montiert sind, wird empfohlen, Revisionstüren (nicht im Lieferumfang enthalten, separat erhältlich) zu verwenden, um die Öffnung zu schließen und Zugang für die Wartung zu schaffen.



A1	A2	A3	A4	A5	D
1213	1160	850	913	38	5

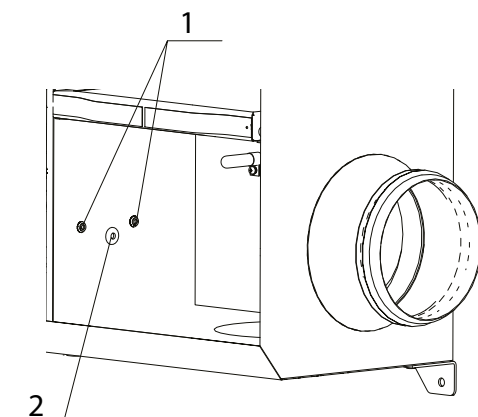
#### MONTAGE DES FEUCHTIGKEITSSENSORS (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

Befestigen Sie den Sensor im Abluftrohr der Anlage vor dem Wärmetauscher.  
Verbinden Sie den Sensorstecker mit dem Kabelstecker der Steuereinheit (bereits vom Hersteller montiert).



#### MONTAGE DES CO<sub>2</sub> SENSORS (NICHT IM LIEFERUMFANG ENTHALTEN)

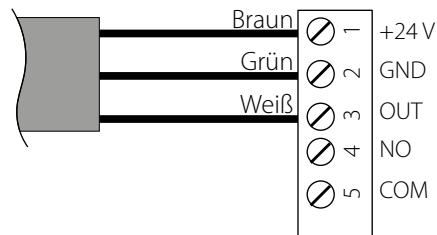
Der CO<sub>2</sub> Sensor muss im Abluftrohr vor dem Wärmetauscher montiert werden.



- 1: Gewindestift zur Befestigung des Sensors
- 2: Buchse für das Sensoranschlusskabel (für die Steuerung A21 wird das Kabel vom Hersteller aufgewickelt)

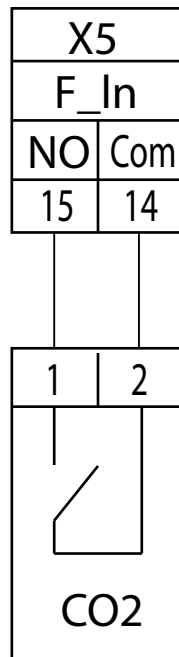
### Anlagen mit der Steuerung A21

Entfernen Sie die Abdeckung vom Sensor. Schließen Sie es gemäß dem beigefügten Schema an. Befestigen Sie den Sensor im Abluftrohr. Schließen Sie die Sensorabdeckung.



### Anlagen mit der Steuerung A14

Verbinden Sie ein Kabel (separat erhältlich) mit der Steuereinheit. Führen Sie das Kabel in das Abluftrohr vor dem Wärmetauscher. Entfernen Sie die Abdeckung vom Sensor. Schließen Sie es gemäß dem beigefügten Schema an. Befestigen Sie den Sensor im Abluftrohr. Schließen Sie die Sensorabdeckung.

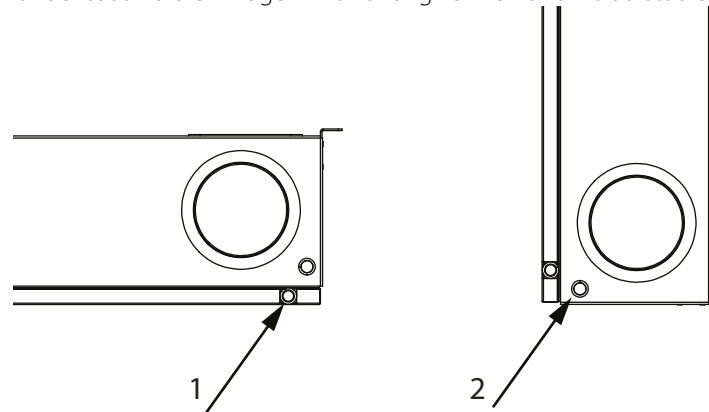




## KONDENSATABLEITUNG

Anlagen der Serie Uni (Max) (E) benötigen eine Kondensatableitung.

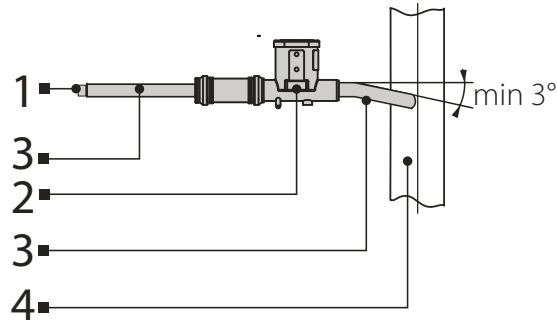
Zum Sammeln und Ableiten von Kondensat sind die Anlagen mit Auffangwannen und Ablaufstutzen (Ø16 mm) ausgestattet.



### Position des Ablaufstutzens für abgehängte Montage (1) und Wandmontage (2)

Entfernen Sie den Stopfen aus dem Stutzen. Verbinden Sie den Stutzen über das Siphon-Kit (als Zubehör erhältlich) mit dem Abwassersystem. Sicherstellen, dass der Siphon ständig mit Wasser gefüllt ist. Beachten Sie beim Verlegen der Ablaufrohre einen Mindestneigungswinkel nach unten von 3°.

Stellen Sie sicher, dass das Wasser ungehindert in das Abwassersystem fließen kann, ansonsten kann sich das Kondenswasser in der Lüftungsanlage sammeln, was zu einer Beschädigung der Lüftungsanlage und einem Kondenswasseraustritt in den Raum führen kann.



1 — Ablaufstutzen der Anlage; 2 — Siphon; 3 — Anschlussrohr; 4 — Abwassersystem.

Das Kondenswasserablaufsystem ist nur für frostfreie Räume mit einer Umgebungstemperatur von über 0 °C geeignet! Sorgen Sie für eine Beheizung der Kondensatableitung, falls die erwartete Umgebungstemperatur unter 0 °C beträgt!

Für die Anlagen Uni (Max) (E) ERV ist keine Kondensatableitung erforderlich, da sie mit einem Enthalpie-Wärmetauscher ausgestattet sind.

**NETZANSCHLUSS**

**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN!  
ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE DÜRFEN NUR VON EINER AUTORISIERTEN FACHKRAFT  
DURCHGEFÜHRT WERDEN!  
DIE ELEKTRISCHEN ECKDATEN DES GERÄTS SIND AUF DEM HERSTELLER-ETIKETT  
ANGEFÜHRT.**



**JEDLICHE INTERNE MODIFIKATIONEN DER ANSCHLÜSSE SIND UNTERSAGT UND  
FÜHREN ZUM GARANTIEVERLUST.**



**DAS STROMKABEL NICHT IN UNMITTELBARER NÄHE PARALLEL ZU EINEM  
STUEWKABEL DES BEDIENFELDS VERLEGEN!  
BEI DER KABELVERLEGUNG DAS STROMKABEL DES BEDIENFELDES NICHT  
ZUSAMMENROLLEN!**

Die Anlage ist für den Anschluss an ein Einphasen-Wechselstromnetz mit einer Spannung von 230 V/50 Hz bestimmt. Die Anlage ist über isolierte, elektrische Stromleitungen (Kabel) an die Stromversorgung anzuschließen. Der Leiterquerschnitt muss mit der Leistungsaufnahme der Anlage (siehe Technische Daten) übereinstimmen. Bei der Auswahl des passenden Leitungsschutzschalters ist auf den maximalen Laststrom und die maximale Drahttemperatur zu achten, welche vom Leitertyp, der Isolierung, Länge und Verlegungsart des Leiters abhängig ist.

Am externen Eingang muss ein in das stationäre Stromversorgungsnetz eingebauter Leistungsschutzschalter installiert werden, der den Stromkreis bei Kurzschluss oder Überlastung unterbricht.

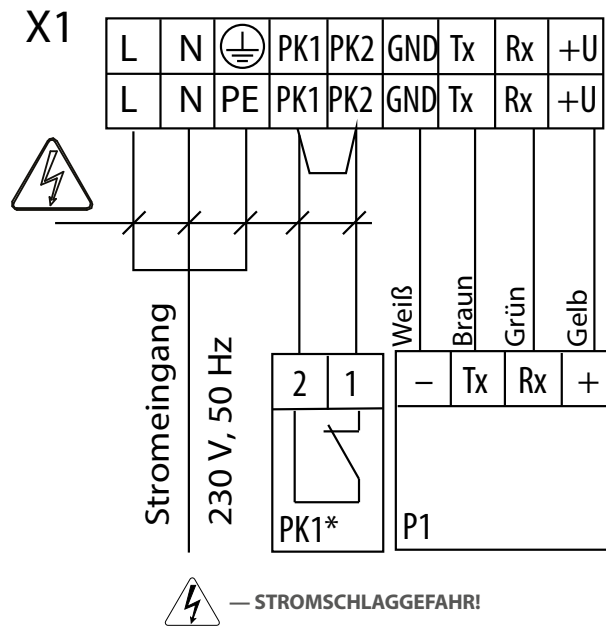
Der Montageort des Leitungsschutzschalters muss für den Fall einer Notabschaltung der Lüftungsanlage schnell zugänglich sein. Der Nennauslösestrom des Leitungsschutzschalters muss mit der Stromaufnahme der Lüftungsanlage übereinstimmen, siehe technische Daten.

Um an die Klemmleiste zu gelangen, entfernen Sie die Dekorabdeckung (für Uni Max (E) (ERV)) und die Wartungsplatte.

Führen Sie die Kabel zur Steuereinheit durch die Kabeldurchführungen in der Anlage.

Führen Sie die elektrischen Anschlüsse gemäß dem Anschlusschema durch.

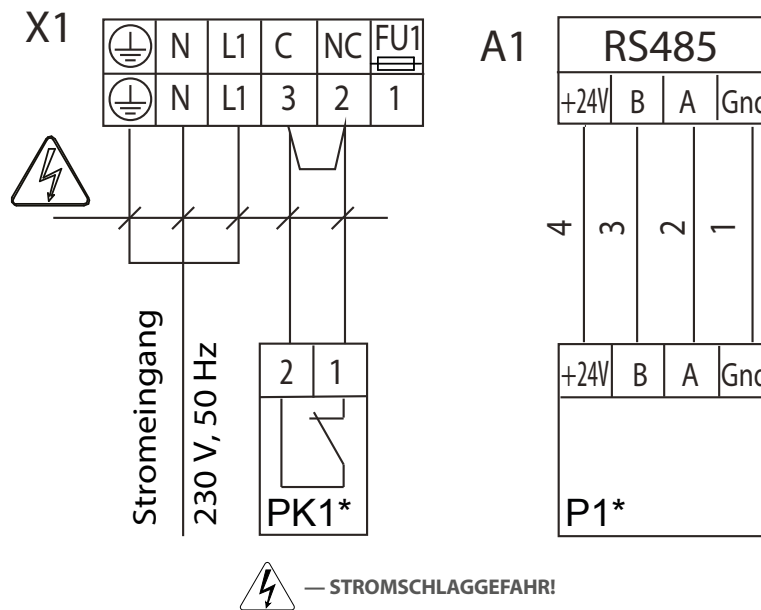
### ANSCHLUSSSCHEMA FÜR DEN ANSCHLUSS EXTERNER STEUERGERÄTE MIT DER STEUERUNG A14



Bezeichnung	Name	Modell	Leitertyp	Anmerkung
PK1*	Brandmeldezentrale	NC	2 x 0,75 mm <sup>2</sup>	Jumper entfernen
P1	Externes Bedienfeld		4 x 0,25 mm <sup>2</sup>	

\* Nicht im Lieferumfang enthalten.

### ANSCHLUSSSCHEMA FÜR DEN ANSCHLUSS EXTERNER STEUERGERÄTE MIT DER STEUERUNG A21



Bezeichnung	Name	Modell	Leitertyp	Anmerkung
PK1*	Brandmeldezentrale	NC	2 x 0,75 mm <sup>2</sup>	Jumper entfernen
P1	Externes Bedienfeld		4 x 0,25 mm <sup>2</sup>	
FU1	Sicherung 2,5 A			5 x 20, langsam

\* Nicht im Lieferumfang enthalten.

**WARTUNGSHINWEISE**


**DAS GERÄT IST VOR ALLEN ARBEITEN VOM STROMNETZ ZU TRENNEN.  
STELLEN SIE SICHER, DASS DAS GERÄT VOM STROMNETZ GETRENNT IST, BEVOR SIE  
DEN SCHUTZ ENTFERNEN.**



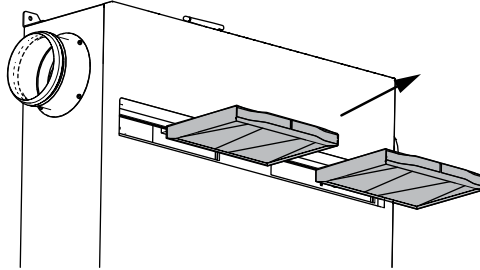
**ENTFERNEN SIE DIE FRONTPLATTE FRÜHSTENS 20 SEKUNDEN NACHDEM DIE ANLAGE  
VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT WURDE**

Die Wartungsarbeiten 3–4-mal pro Jahr durchführen. Die Wartung der Lüftungsanlage umfasst regelmäßige Reinigung und folgende Tätigkeiten

**1. Filterpflege**

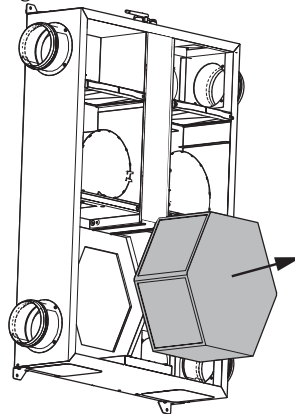
Verschmutzte Filter erhöhen den Luftwiderstand und vermindern den Zuluftvolumenstrom. Reinigen Sie die Filter nach Bedarf, aber mindestens 3–4-mal im Jahr.

Um die Filter zu reinigen, entfernen Sie sie aus der Anlage. Die Reinigung mit einem Staubsauger ist zulässig. Nach der zweiten Reinigung die Filter wechseln. Kontaktieren Sie für Ersatzfilter den Händler.


**2. Pflege des Wärmetauschers (1-mal pro Jahr)**

Auch bei regelmäßiger Reinigung der Filter kann sich etwas Staub im Wärmetauscher ablagern. Daher muss der Wärmetauscher für eine anhaltend hohe Effizienz ebenso regelmäßig gereinigt werden. Nehmen Sie diesen aus der Lüftungsanlage und reinigen Sie ihn mit Druckluft oder mit einem Staubsauger.

Setzen Sie ihn anschließend wieder in die Lüftungsanlage ein.


**3. Ventilatorpflege (1-mal pro Jahr)**

Auch bei regelmäßiger Filter- und Wärmetauscherwartung kann sich etwas Staub auf den Ventilatoren ablagern und somit die Ventilatorleistung und den Zuluftvolumenstrom vermindern.

Reinigen Sie die Ventilatoren mit einem weichen Tuch, Pinsel oder Druckluft. Reinigung mit Wasser, Schleifmitteln, scharfen Gegenständen oder Chemikalien usw. ist nicht gestattet, um das Laufrad nicht zu beschädigen.

**4. Zuluftkontrolle (2-mal pro Jahr)**

Das Eindringen von Laub und anderen Schmutzteilen ins Zuluftgitter kann die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern. Den Zustand des Zuluftgitters regelmäßig überprüfen und nach Bedarf von Fremdkörpern reinigen.

**5. Wartung der Lüftungsrohre (alle fünf Jahre)**

Es kann etwas Staub in die Lüftungsrohre gelangen und somit die Förderleistung und den Volumenstrom vermindern.


Die Wartung besteht aus der regelmäßigen Reinigung oder dem Ersetzen der Lüftungsrohre.

## STÖRUNGSBEHEBUNG



**BEI UNNORMALEN GERÄUSCHEN, GERÜCHEN UND KOMPONENTENVERFORMUNG  
TRENNEN SIE DIE ANLAGE VON DER STROMVERSORGUNG UND WENDEN SIE SICH AN  
DEN KUNDENDIENST.**

**DIE DIAGNOSE DARF NUR VON QUALIFIZIERTEM PERSONAL DURCHFÜHRT  
WERDEN!**

Störung	Mögliche Gründe	Abhilfe
Der/die Ventilator/en startet/en beim Anschalten der Anlage nicht.	Keine Stromversorgung	Überprüfen Sie, ob die Stromversorgung richtig angeschlossen ist. Beseitigen Sie ansonsten den Anschlussfehler.
	Blockierter Motor, verschmutzte Flügelradschaufeln	Die Lüftungsanlage ausschalten. Beseitigen Sie die Ursache für die Blockierung des Ventilators. Die Laufräder reinigen. Die Anlage neu starten.
	Systemausfall liegt vor.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Der Leitungsschutzschalter wird bei Start der Lüftungsanlage ausgelöst.	Erhöhte Stromaufnahme infolge eines Kurzschlusses im Stromnetz.	Die Lüftungsanlage ausschalten. Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.
Niedrige Förderleistung	Zu niedrig eingestellte Lüftungsstufe des Ventilators	Eine höhere Lüftungsstufe einstellen.
	Verschmutzte Filter, Ventilatoren und Wärmetauscher.	Reinigen oder ersetzen Sie die Filter, reinigen Sie die Ventilatoren und den Wärmetauscher.
	Bestandteile der Entlüftung (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter) sind verschmutzt, beschädigt oder geschlossen.	Die Bestandteile der Entlüftung reinigen oder ersetzen (Lüftungsrohre, Diffusoren, Verschlussklappen, Gitter).
Kalte Zuluft	Verschmutzter Abluftfilter	Den Abluftfilter reinigen oder ersetzen.
Lautes Geräusch, Vibrationen	Verschmutztes Laufrad/Laufräder	Verschmutztes Laufrad/Laufräder
	Lose Schraubverbindung in den Ventilatoren oder im Gehäuse	Die Schrauben in den Ventilatoren oder im Gehäuse festziehen.
	Fehlen von schwingungsdämpfenden Einsätzen an den Stützen der Lüftungsrohre.	Stellen Sie die schwingungsdämpfende Gummieinsätze ein.
Alarmanzeige  (leuchtet auf dem Bedienfeld (nur bei Anlagen mit dem Bedienfeld A14)).	Kommunikationsausfall zwischen dem Bedienfeld und der Lüftungsanlage (Unterbrechung des Kabels oder der Leitung)	Die Verbindungskabel und Leitungen mit Hilfe eines Multimeters auf Unversehrtheit überprüfen. Falls Sie das Problem selbständig nicht lösen können, wenden Sie sich bitte zur Diagnose an Ihren Händler.
	Die Kabelverlegung ist falsch.	Stellen Sie sicher, dass die Kabelverlegung den Anforderungen der Betriebsanleitung des Bedienfeldes entspricht. Ansonsten die Kabel wie beschrieben verlegen.
	Systemausfall	Kontaktieren Sie den Kundendienst.

## LAGERUNGS- UND TRANSPORTVORSCHRIFTEN

- Das Gerät in der Originalverpackung in einem belüfteten Raum bei einer Temperatur von +5 °C bis +40 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit bis maximal 70 % lagern.
- Dämpfe und Fremdstoffe in der Luft, die Korrosion verursachen und Anschluss-Abdichtungen beschädigen können, sind nicht zulässig.
- Bei Umschlagsarbeiten Hebezeug zur Vorbeugung möglicher Schäden verwenden.
- Die Transporterfordernisse für diese Ladungsart sind zu erfüllen.
- Die Beförderung mit Fahrzeugen jeglicher Art muss unter stetigem Schutz vor schädlichen mechanischen und witterungsbedingten Einflüssen erfolgen. Das Gerät nur in der Betriebslage transportieren.
- Be- und Entladearbeiten sorgfältig durchführen, vor Stößen schützen.
- Vor der ersten Verwendung nach dem Transport bei niedrigen Temperaturen muss das Gerät für mindestens 3 Stunden bei Raumtemperatur aufbewahrt werden.

## HERSTELLERGARANTIE

Das Produkt entspricht den Europäischen Normen und Standards, den Richtlinien über Niederspannung und elektromagnetische Verträglichkeit. Hiermit erklären wir, dass das Produkt mit den maßgeblichen Anforderungen aus Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit, Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU und Richtlinie 93/68/EWG über CE-Kennzeichnung übereinstimmt.

Dieses Zertifikat ist nach Prüfung des Produktes auf das Obengenannte ausgestellt.

Der Hersteller setzt eine Garantiedauer von 24 Monaten ab Verkaufsdatum über den Einzelhandel fest, unter der Bedingung der Erfüllung der Vorschriften für Transport, Lagerung, Montage und Betrieb durch den Verbraucher.

Bei Funktionsstörungen des Geräts durch werkseitig verursachte Fehler, die innerhalb der Garantiefrist auftreten, hat der Verbraucher Anspruch auf kostenlose Behebung der Mängel am Gerät mittels Garantiereparatur durch den Hersteller.

Die Garantiereparatur umfasst insbesondere Arbeiten zur Behebung von Mängeln beim Betrieb des Geräts, um eine bestimmungsgemäße Nutzung des Geräts innerhalb der Garantiefrist sicherzustellen.

Die Mängelbehebung erfolgt durch Ersatz oder Reparatur der defekten Teile oder Einheiten des Geräts.

### Die Garantie-Serviceleistung umfasst nicht:

- regelmäßige technische Wartung
- Montage/Demontage des Geräts
- Einrichten des Geräts

Für die Garantiereparatur muss der Verbraucher das Gerät, die Betriebsanleitung mit dem Vermerk des Kaufdatums sowie einen Zahlungsbeleg als Bestätigung des Kaufs vorlegen.

Das vorgelegte Modell des Geräts muss mit dem Modell übereinstimmen, welches in der Betriebsanleitung angegeben ist.

Wenden Sie sich für Garantieleistungen an den Verkäufer des Geräts.

### Die Garantie gilt nicht in folgenden Fällen:

- Der Verbraucher legt den Ventilator nicht vollständig vor, wie in der Betriebsanleitung angegeben, einschließlich der vom Verbraucher demontierten Bestandteile des Geräts.
- Nichtübereinstimmung des Modells oder der Marke des Geräts mit den Angaben auf der Verpackung und in der Betriebsanleitung.
- Nicht fristgerechte technische Wartung des Geräts durch den Verbraucher.
- Bei vom Verbraucher zugefügten äußerlichen Beschädigungen des Gehäuses und der inneren Einheiten (außer äußeren Änderungen am Gerät, welche für die Montage notwendig sind).
- Änderungen an der Konstruktion des Gerätes oder technische Änderungen am Gerät.
- Austausch und Verwendung von Einheiten oder Teilen, die nicht durch den Hersteller vorgesehen sind.
- Unzweckmäßige Benutzung des Geräts.
- Verletzung der Montagevorschriften des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften für die Steuerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Anschluss des Geräts an ein Stromnetz mit einer anderen Spannung, als in der Betriebsanleitung angegeben ist.
- Ausfall des Geräts infolge von Spannungssprüngen im Stromnetz.
- Durchführung einer selbständigen Reparatur des Geräts durch nichtautorisierte Personen.
- Reparaturen des Geräts durch Personen, die nicht vom Hersteller autorisiert sind.
- Ablauf der Garantiefrist des Geräts.
- Verletzung geltender Vorschriften für die Beförderung des Geräts durch den Verbraucher.
- Verletzung der Vorschriften über die Lagerung des Geräts durch den Verbraucher.
- Rechtswidrige Handlungen von Drittpersonen in Bezug auf das Gerät.
- Ausfall des Geräts infolge höherer Gewalt (Feuer, Überschwemmung, Erdbeben, Kriege, militärische Handlungen jeder Art, Blockaden).
- Fehlen der Plomben, wenn solche durch die Betriebsanleitung vorgesehen sind.
- Nichtvorlage der Betriebsanleitung mit ausgewiesenem Kaufdatum.
- Fehlen des Kaufbelegs mit ausgewiesenem Kaufdatum, welcher den Kauf bestätigt.



**ERFÜLLEN SIE DIE VORLIEGENDEN BETRIEBSANFORDERUNGEN, UM EINE  
ORDNUNGSGEMÄßE FUNKTION UND EINE LANGE LEBENSDAUER DES GERÄTS  
SICHERZUSTELLEN.**



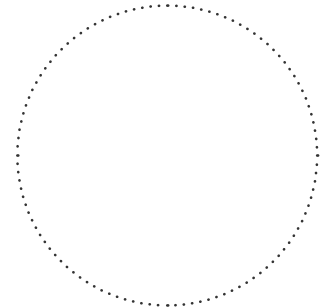
**DIE GEWÄHRLEISTUNGSANSPRÜCHE KÖNNEN NUR DANN GELTEND GEMACHT  
WERDEN, WENN DAS GERÄT, EIN KAUFBELEG UND DIE BETRIEBSANLEITUNG, IN DER  
DAS KAUFDATUM NOTIERT IST, VORLIEGEN.**

## ABNAHMEPROTOKOLL

<b>Typ des Geräts</b>	Lüftungsanlage
<b>Modell</b>	
<b>Seriennummer</b>	
<b>Herstellungsdatum</b>	
<b>Prüfzeichen</b>	

## VERKÄUFERINFORMATIONEN

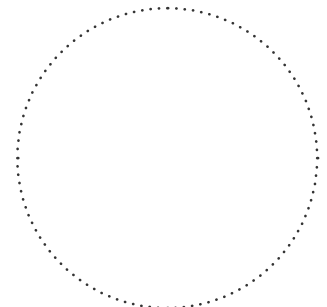
<b>Bezeichnung der Verkaufsstelle</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	
<b>Kaufdatum</b>	
Gerät mit sämtlichem Zubehör mit einer Betriebsanleitung erhalten. Die Garantiebedingungen sind verständlich und akzeptiert.	
<b>Unterschrift des Käufers</b>	



Stempel des Händlers

## MONTAGEPROTOKOLL

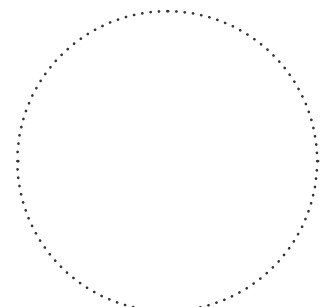
Das Gerät _____ ist gemäß den Anforderungen dieser Betriebsanleitung montiert und an das Stromnetz angeschlossen.	
<b>Firmenname</b>	
<b>Anschrift</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>Name, Vorname des Monteurs</b>	
<b>Montagedatum</b>	<b>Unterschrift</b>
Die Montage des Geräts entspricht allen geltenden lokalen und nationalen Bau Normen, elektrischen und technischen Normen und Standards. Das Gerät funktioniert einwandfrei, wie vom Hersteller vorgesehen.	
<b>Unterschrift</b>	



Stempel der Montagefirma

## GARANTIEKARTE

<b>Typ des Geräts</b>	Lüftungsanlage
<b>Modell</b>	
<b>Seriennummer</b>	
<b>Herstellungsdatum</b>	
<b>Kaufdatum</b>	
<b>Garantiefrist</b>	
<b>Händler</b>	



Stempel des Händlers



**VENTS**

